



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	☒
Vorname	☒☒☒
Studiengang an der RUB	Biologie_Bachelor 1-Fach
Gasthochschule	University of Gothenburg
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Biology and Enviromental Science

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Wintersemester 2023/24
Dauer in Semestern	2

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	3
Verbesserung der Sprachkenntnisse	4
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	4
Das Leben im Ausland	5
Eine neue Kultur entdecken	5
Das soziale/kulturelle Leben	5

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Ruf des Lehrpersonals, Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt
--	---

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	3
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Die Unterstützung der RUB war gut, es sind keine Fragen offen geblieben. Das einzige was ich mir etwas klarer gewünscht hätte sind die Anforderungen an die Kurse aus dem Erasmus um sie am Ende anerkennen zu lassen.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Ja
Wenn ja, welche Art von Unterstützung?	Per Mail durch die Studienberatung
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	5
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Nein
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Die Einschreibeformalitäten in Göteborg sind sehr leicht zu handhaben. Man wird über all notwendige Schritte per Mail informiert. In den Mails wird man auf die Organisations-Website des Erasmus Aufenthalts in Göteborg geleitet wo alles ausführlich erklärt ist. Auch die Frage nach einer Unterkunft vor Ort wird beantwortet.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die Uni ist über die ganze Stadt verteilt daher beschränke ich mich in der Beschreibung auf den Naturwissenschaftlichen Campus. Dieser besitzt ein große Mensa, diverse Labore, in den oberen Stockwerken für Mikrobiologische und Gewebearbeiten und im Keller für Tierversuche(z.B. mit Fischen). Es gibt eine Bibliothek sowie diverse Studienräume die mit großen Bildschirmen für gemeinsames digitales Arbeiten ausgestattet sind.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	22
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	22
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	0
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	0
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	2

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Meine Kurse waren: BIO426 Evolutionary Ecology Beschreibung: Der Kurs hat seinen Fokus auf die Evolutionstheorie und ihre Bedeutung in den verschiedenen Biologie Felder gelegt. Ein großer Anteil hat sich zudem mit der Anpassung an sich verändernde Ökologische Umfelder beschäftigt. Bewertung: Es gab ein Examen sowie Präsentationen aus denen sich die Note zusammen gesetzt hat. Anerkennung: Die Anerkennung hat sich als etwas schwieriger erwiesen da der Kurs nur zu einem relativ geringen Anteil aus praktischer Arbeit besteht. BIO418 Conservation and the Genomics of Populations Beschreibung: Der Kurs beschäftigt sich mit der Diversität und Conservation von Population(Hauptsächlich auf der Basis von Fischpopulationen). Es gibt einen Vorlesungsteil, sowie einen großen R-Programmierungsanteil in dem man ein eigenes Bioinformatisches Project gestaltet und mit aktuellen Daten aus dem Feld Arbeit. Bewertung: Es gibt 2 Examen sowie das Project aus dem sich die Note zusammensetzen. Anerkennung: Die Anerkennung hat sich als einfach erwiesen. BIO560 Animal ecophysiology from a climate perspective! Beschreibung: Ein sehr interaktiver und Gruppenarbeitsstarker Kurs zum Thema der physiologischen Anpassung von Tieren in Zeiten des Klimawandels. Zusätzlich wird zur zweiten Hälfte des Kurses ein Forschungsproject in Kleingruppen durchgeführt das sich mit Forschung der PHDs der Arbeitsgruppe beschäftigt. Bewertung: Anstelle eines großen Exams gibt es diverse „take-home“ Examen (um die 10-12) aus denen sich die Note zusammen mit dem Forschungsprojects zusammensetzt. Sehr guter Kurs, aber auch sehr zeitaufwändig. Anerkennung: Die Anerkennung war etwas komplizierter, da die RUB keinen Lehrstuhl für Physiologie besitzt.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Über die Website der GU (Göteborg University)

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Englisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Die Beratung und Betreuung der Profs war ausgezeichnet und stets auf Augenhöhe

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Viel besser

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Das Benotungssystem an der GU ist sehr simpel, es gibt nur 3 Noten. Unter 60% fällt man durch, zwischen 60-80% besteht Mann, über 80% besteht Mann mit Auszeichnung.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

Studentenwohnheim Olofshöjd

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Ja

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Die Unterkunft wurde mir durch das Empfangsprogramm der Uni in Göteborg ermöglicht. Nach dem Wählen von Kursen und dem bestätigen des Erasmus erhält man die Möglichkeit sich eine Wohnung in einem der vielen Studentenwohnheime auszusuchen. Ich kann jedem nur wärmstens empfehlen Olofshöjd als Wohnheim zu wählen, das Apartment selbst ist nichts besonderes aber die Aktivitäten die vor Ort angeboten werden sowie die Socialenräume wie Sporthalle/Sauna/Café/Arcade Raum/Kunstraum/Musicraum/Kino sind unglaublich divers und stehen alle frei zur Verfügung. Im Café gibt es 2 mal die Woche Brettspiel Abenden mit kostenlosem Café und Keksen, 3 mal die Woche werden Filme im Kino gezeigt die zum Teil grade frisch rausgekommen sind und man kann 2 mal die Woche in der Arcade vorbeischaun um Billard/Darts und ähnliches zu spielen. Zude steht ein Raum zu Malen mit kostenlosem Material zur Verfügung und und und..

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Schweden und Göteborg wirken für mich sehr entspannt. Die Menschen gehen entspannt ihren Tätigkeiten nach, alle scheinen gut gelaunt und nicht im entferntesten gestresst. Die Gesellschaftsräume in der Stadt sind gut ausgestattet, so kann man sich z.B. in „Frittisbanken“ kostenlos Equipment zum Campen im Sommer oder zum Ski-fahren im Winter ausleihen. Das Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel ist billig und bringt einen sogar auf das direkt anliegende Archipel, wo man das Meer genießen kann und sobald man 5-10 Minuten aus der Stadt ist ist man von einer wunderbaren Naturwelt umgeben. Campen darf man dank des „Allemansrätten“ überall kostenlos und die Umgebung ist mit vielen Feuerstellen sowie kleinen Holzverschlagen ausgestattet an denen man leicht eine Nacht verbringen kann. Das Wasser aus dem Hahn ist sehr trinkbar und Trinkwasser erhält man überall kostenlos. Die Toiletten sind alle Geschlechtsneutral und separiert voneinander mit jeweils eigenem Spiegel und Waschbecken. Alles in allem tut Göteborg sehr viel dafür das man sich sicher und wohlfühlt und seinen privaten Freiraum erhält. Im Winter kann es etwas dunkel sein also immer dran denken Vitamin-D Tabletten zu kaufen und zu nehmen.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Eine Reise/Unfall Versicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Etwas höher

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus, Ruhr University - International Office

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	418
Verpflegung pro Monat	400
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	80
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	12
Sonstiges pro Monat	Für kleine Reisen + Unternehmungen nochmal 30-50 Euro die Woche
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	910

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge 0

Visum	0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	240
Kosten für Bücher, Kopien, etc	0
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	0
Orientierungsprogramm	0
Sonstige Kosten	Schweden und Göteborg sind gut mit kostenfreien Materialien und Programmen ausgestattet
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	240

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Mein Erasmus-Aufenthalt in Göteborg über war eine äußerst bereichernde und prägende Erfahrung, die mein Studium und meine persönliche Entwicklung in vielerlei Hinsicht positiv beeinflusst hat. Die Universität Göteborg hat mich mit offenen Armen empfangen. Die Dozenten waren sehr engagiert, und die Lehrmethoden unterschieden sich teilweise stark von denen an der RUB. Besonders beeindruckt hat mich der interaktive Unterricht und der Fokus auf selbstständiges Arbeiten. Die Erasmus-Community in Göteborg war sehr aktiv und hat zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die den Austausch zwischen Studierenden aus verschiedenen Ländern gefördert haben. Diese Begegnungen haben nicht nur meinen Horizont erweitert, sondern auch Freundschaften entstehen lassen, tatsächlich ist die Interaktion mit Schwedischen Studies aber etwas zu kurz gekommen und hat sich als relativ schwer aufrecht erhaltbar herausgestellt.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Meine schönsten Erlebnisse hatte ich ohne Frage in meinem Studentendorf in olofshöjd. Dort gabe es unglaublich viele Orte zum begegnen und Freundschaften schließne zwischen den Studies. Mit dem Studi geführten Cafe, dem Kino-Raum, dem Arcarde-Raum und dem jährlichen Sommerfest war man sehr schnell an ein soziales Umfeld gebunden das voller toller und vorallem engagierter Menschen steckt.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Meine negativeste Erfahrung ist wohl gewesen das ich mich beim Ski fahren in den Schwedischen Bergen schwer verletzt habe und daher diverse Wochen meines Erasmus aufenthalts im Krankenhaus und dann im eigenen Bett verbringen musste um meine Körper die Chance zu geben sich zu regenerieren. Die zweit schlimmste war der Tag an dem ich Göteborg wieder verlassen musste weil das Erasmus beendet war.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Meine größten Herausforderungen bestanden zum einen in den ersten Schritten vor Ort, dem "alleine unter fremden" sein. Die zweite größere Herausforderung war die Annerkennung meiner Kurse die sich als schwieriger als erwartet herausgestellt hat. Zudem sollte vielleicht noch der Kurs "Animal pyshiology from a Climate perspective" gennant werde da dieser sehr Anspruchvoll gewesen ist.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Ich hätte mir eine noch besser Aufklärung gewünscht welche Kurse angerechnet werden können und welche nicht. Abgesehen davon hätte ich gerne im vorraus gewusst das es in Schweden unüblich ist das die Universität hochschulsport anbietet.
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf
unserer Webseite veröffentlichen?** Ja